

28

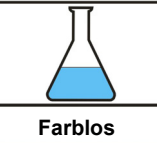
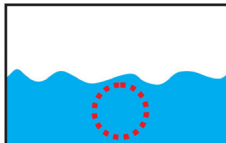
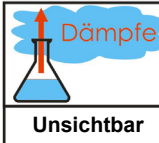
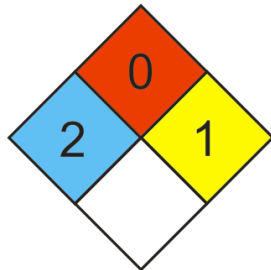


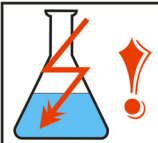
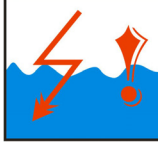

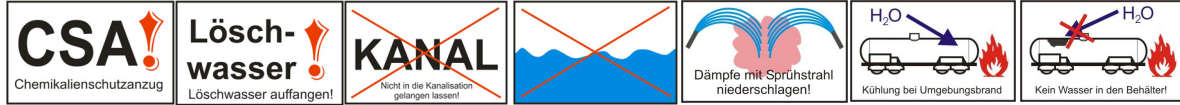

Wasserstoffperoxid (> 8 % bis < 20 % H₂O₂)

(Wasserstoffperoxid, stabilisiert, wässrige Lösung)

50

2984



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten				Literatur	
Siedepunkt ca. 100 °C	PID IP = 10.54 V	 Farblos		Geruch Geruchslos	 Unsichtbar	Besonderheit Wenig flüchtig	Gefahrendiamant 	
Schmelzpunkt ca. - 40 °C	IMS Kein Nachweis möglich!	Gesundheitsgefahr 				Besondere Hinweise: Gefahr von bleibenden Augenschäden!	Hazchem-/DG-EA-Code 2R	
Flammpunkt Nicht brennbar	Umrechnung 1 ppm = 1.41 mg/m ³	Reaktionsgefahr 		Stoff ist brandfördernd (oxidierend) und stark ätzend. Stoff brennt selbst nicht, reagiert aber so heftig mit brennbaren Stoffen, daß sich diese ggf. ohne weitere Zündquelle entzünden. Ein bestehender Brand wird erheblich gefördert.		Besondere Hinweise: Explosionsgefahr bei Kontakt mit vielen unterschiedlichen Stoffen, z.B. Ammoniak, Schwefelsäure, Reduktionsmittel, Aceton, etc. Mischungen mit flüssigen Brennstoffen können sich von selbst entzünden oder sind durch Schlag explosionsfähig.	CAS-Nummer 7722-84-1	
Explosionsgrenzen Nicht brennbar	AUER -			Stoff mischt sich vollständig in Wasser, dabei Bildung von ätzenden Gemischen.		Bei sehr hohen Dampfkonzentrationen (> 40 % H ₂ O ₂) besteht bei Normaldruck Explosionsgefahr!	Hommel-Nummer 206b	
Zündtemperatur Nicht brennbar	DRÄGER H ₂ O ₂ 0.1/a (0.1 - 3 ppm)			Bei Erhitzung, Kontakt mit Katalysatoren oder Metallen/Metallpulvern/Metallsalzen Zersetzung zu Wasser und Sauerstoff unter starker Wärmeentwicklung bis hin zur Explosion.		Zur Abdichtung bei Leckage keine Stopfen oder Keile aus Holz verwenden! Chemikalienbinder auf Anwendbarkeit für brandfördernde Stoffe prüfen!	ERI-Card-Nummer 5-33	
Dampfdruck (20 °C) 1.9 mbar	CMS Analyzer H ₂ O ₂ (0.2 - 2 ppm)	Einsatztoleranzwert -		PAC-2 (1h) 170 ppm (< 30 %)		Druckanstieg in Behältnissen bei Zersetzungsreaktion mit Gefahr des Behälterzerknalls. Je konzentrierter die Lösung, desto höher die Gefährlichkeit! Bei Gefahr einer Zersetzung in Behältnissen Stabilisierung durch Zusatz von Phosphorsäure (0.1 l pro m³ Tankinhalt) prüfen! Fachexperten hinzuziehen!	Nüßler-Merkblatt 143	
Geruchsschwellwert -	pH-Papier Farbreaktion nach ROT	Arbeitsplatzgrenzwert 0.5 ppm	WGK 1	Empfohlene Einsatzmaßnahmen 				Kühn-Birett Merkblatt W006
Material	Metalle: V4A; Stahl Kunststoffe: Teflon, PP, PE	Absperrung 		Gefahrenbereich 25 m Absperbereich 50 m Tank unter Brand 800 m				Dembeck-Nummer 532
Bindemittel	Chemikalienbinder (prüfen!), alternativ trockene Erde, Sand	Material						TUIS - BASF 0621 / 60-43333
Löschmittel	Auf Umgebungsbrand abstimmen: Wasser (Sprühstrahl) Kohlendioxid nur begrenzt wirksam!	Material						Flüssiggas FSD 069 / 75909-153
Dekonmittel	Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA	Material						